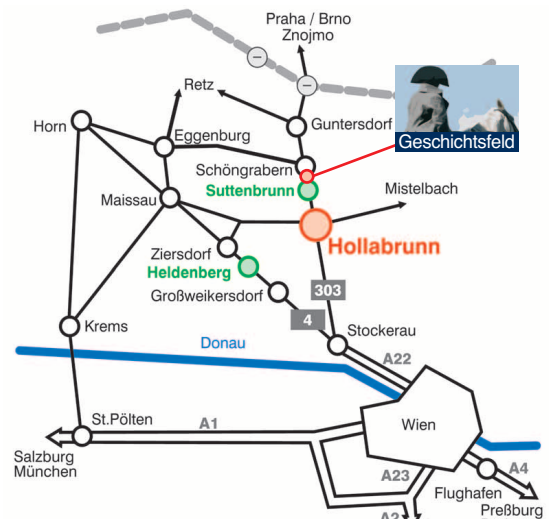


Napoleon in Hollabrunn

2./4. bis 6. August 2006
Österreichs größtes
napoleonisches Spektakel



Info für die Reiterei

Der guten Ordnung halber möchten wir für die Kavalleristen – ob mit eigenem oder beigestelltem Pferd – gleichermaßen, folgendes festhalten:

Die **Anreise** soll am **Mittwoch, 2.8. ab 12.00 Uhr** erfolgen. Die Leihpferde sind zu diesem Zeitpunkt bereits am Platz und zu übernehmen. Die Unterbringung aller Pferde erfolgt in Boxenzelten. Wir stellen ab Mittwoch Stroh, Heu, Pellets und Wasser bereit.

Jeder Kavallerist ist für sein Tier verantwortlich. Es gilt die alte Kavalleristenweisheit – das Pferd kommt zuerst, dann der Mann.

Es wird empfohlen mitzunehmen:

- Putzzeug (Hufräumer, Pferdebürste)
- Sporen
- Kavalleriezaumzeug bzw. Kandarenzaum
- Stallboy

Die Boxen der Leihpferde sind von deren Reitern selbst auszumisten und sauber zu halten. Die Pferde haben vor und nach dem Reiten geputzt und selbstständig versorgt zu werden; Hufe sind zu putzen und jegliche Verletzung oder Lahmheit ist unverzüglich zu melden. Es ist Aufgabe des Kavalleristen für das Tränken seines ihm anvertrauten Pferdes Sorge zu tragen (Wassereimer in der Früh, zu Mittag und am Abend zur Box bringen).

Es sollte jeder Reiter mit Sporen (keine spitzen Räder) ausgerüstet sein. Die Pferde dürfen grundsätzlich mit Kandare geritten werden, daher steht der Verwendung von Originalzäumen nichts entgegen (müssen aber selbst ordnungsgemäß dem Pferd entsprechend angepasst werden). Insbesondere bei Attacken stellt die Kandare einen gewissen Sicherheitsfaktor dar. Bei unsachge-

mäßigem Gebrauch derselben steht es jedoch dem Kavalleriekommando bzw. dem anwesenden Eigentümer jederzeit zu, die Verwendung zu untersagen.

Das Sattelzeug ist schonend zu behandeln; bei der Übernahme sollte es auf etwaige Schäden überprüft werden, selbstverursachte Schäden sind zu ersetzen. Zäume, insbesondere die Gebisse sind nach jedem Ritt zu waschen.

Pferd und Sattelzeug sind am Ende der Veranstaltung in gereinigtem Zustand abzugeben.

Als **Stall-Corporal** wird **Lisi Stoiber** benannt. Sie kennt die Leihpferde, kann über deren Eigenheiten Auskunft geben, wird aber auch über die ordnungsgemäße Versorgung der Pferde wachen.

Am Mittwoch Abend wird eine Besprechung der Kavalleristen stattfinden. Die **Leitung der Kavallerie** haben **Nikolaus Schmid und Ingo Köhler**. Beide sind für das Spiel, die Übungen, die Koordination und die historisch korrekte Darbietung Romain Baulesch – dem Gesamtspielleiter – verantwortlich.

Am **Donnerstag, 3. 8.** ist ein **Übungstag** – ohne Publikum – vorgesehen.

Den **Freitag, 4. 8.** verbringt die Kavallerie gemeinsam mit der Infanterie außerhalb des Gefechtsfeldes **im freien Gelände**.

Samstag, 5. 8. findet am Vormittag **Präsentation und Information, am Nachmittag Gefechtsdarstellung** statt

Sonntag, 6. 8. findet am Vormittag **Präsentation und Information, am Nachmittag Gefechtsdarstellung** statt. Ab 16.00 Uhr – nach Ende der Veranstaltung – sind die Pferde zu versorgen und die Leihpferde entsprechend geputzt, zurückzugeben.

Für die Leihpferde wird eine **Versicherung** abgeschlossen, nicht

jedoch für den Mann. Gleichzeitig steht für alle Pferde ein **Veterinärmediziner** für **akute Beschwerden** von Donnerstag bis Sonntag am Platz, dessen Kosten von uns übernommen werden.

Am **Sonntag** nach Veranstaltungs-Ende wird mit jedem Offizier/Verantwortlichen jeder Gruppe **abgerechnet**. Bar und gegen Kassabon. Die **Mindestanwesenheit** für die Kavallerie ist **Donnerstag/Freitag/Samstag/Sonntag**. Dafür erhält jeder Kavallerist mit eigenem Pferd EURO 150,-. Dazu bitte am Sonntag um 16 Uhr mit Wolfgang Horak beim Generalszelt/Italien-Armee treffen. **Kavalleristen die Leihpferde erhalten, bekommen komplette Verpflegung, jedoch keinen Sold.**

Abschließend noch ein rechtlicher Hinweis: die Organisation, das Bereitstellen von Futter, die Versicherung, der Tierarzt und die Unterbringung der Pferde stellt einen erheblichen finanziellen Aufwand dar. Wir haben die Anmeldung der Kavallerieeinheiten entgegengenommen und mit o.g. Aufwendungen abgestimmt. Wir gehen davon aus, dass die Anmeldung der Kavalleriedarsteller bewusst gemacht wurde. Sollten Einheiten oder einzelne Darsteller, trotz Anmeldung nicht erscheinen (wirklich triftige Gründe natürlich ausgenommen), dann werden wir uns für den entstandenen Aufwand schadloos halten.

Wir bitten dafür um Verständnis.

„WERBUNG & CO“

Werbeagentur GmbH
Am Mühlgraben 213, 2392 Grub
Tel.: +43/2258/30 232, Fax: DW 11

mail: office@werbung-co.at
home: www.werbung-co.at

